

Gesamtstrategie „Ahlener Weg 2030“

<i>Organisationseinheit:</i> Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität	<i>Datum</i> 27.05.2021
---	----------------------------

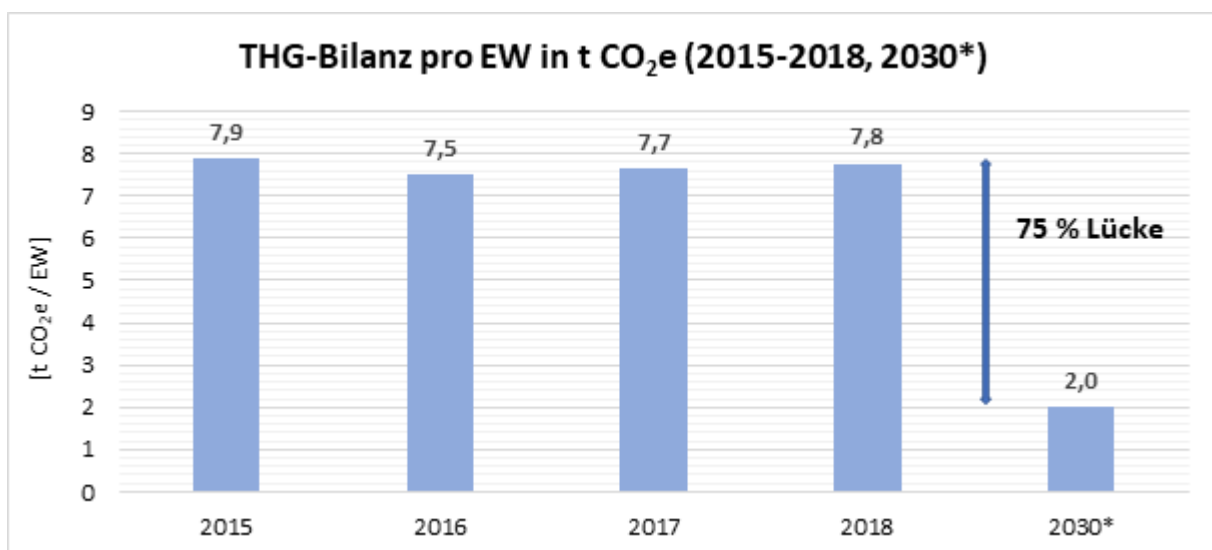
<i>Beratungsfolge</i> Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 14.06.2021	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Stadtwerke Ahlen GmbH eine Gesamtstrategie „Ahlener Weg 2030“ zu entwickeln. Federführend ist die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität, die den Prozess eng begleitet.

Sachverhalt

Am 15.03.2021 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität die Treibhausgasbilanz für die Stadt Ahlen vorgestellt. Dabei wurde deutlich, wie hoch die Differenz zwischen dem derzeitigen Stand und dem gesetzten Ziel „Klimaneutralität 2030“ ist. Unabhängig von dem gewählten Bilanzierungsrahmen bleibt eine weitestgehende Klimaneutralität bis 2030 ein mehr als ambitioniertes Ziel für alle Stakeholder.



**Annahme weitestgehende Klimaneutralität*

Der Handlungsdruck ist ungemein groß und fordert schnelle und umfassende Maßnahmen. Strategisch muss es darum gehen, alle technisch vermeidbaren Treibhausgasemissionen soweit wie möglich zu vermeiden sowie die unvermeidbaren Emissionen zu kompensieren.

Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, das im Juni 2020 dazu vorgestellte und beschlossene Handlungskonzept zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung systematisch abzarbeiten. Besonders viel Zeit beanspruchen derzeit das Mobilitätskonzept, der ECA-Prozess zur Klimafolgenanpassung und die Vorbereitung der Klimakampagne.

Um die in allen Sektoren notwendigen Aktivitäten in einen Gesamtkontext

und abgestimmten Zielhorizont für Ahlen zu bringen, beabsichtigt die Verwaltung, gemeinsam mit der Stadtwerke Ahlen GmbH noch in diesem Jahr die Entwicklung einer Gesamtstrategie „Ahleener Weg 2030“ zu initiieren. Die globalen Herausforderungen bedürfen einer Übersetzung in Verhältnisse und Chancen vor Ort. Dazu sollen alle klimarelevanten Sektoren bewertet sowie für Ahlen geeignete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele entwickelt werden.

Der „Ahleener Weg 2030“ soll mit Unterstützung eines anerkannten Beratungsbüros interdisziplinär und mit möglichst breiter Beteiligung von Politik, Wirtschaft, Bürger*innen, Verbänden und Organisationen entwickelt werden. Ein geeignetes Beteiligungsverfahren soll in Abstimmung mit dem Fachbüro ausgearbeitet werden. Der Prozess wird federführend durch die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität begleitet sowie transparent gestaltet und kommuniziert.

Energieversorgung gehört in mehrfacher Hinsicht zu den wichtigsten und komplexesten Themen des Klimaschutzes. Die Stadtwerke Ahlen GmbH wird als Infrastrukturdienstleister dauerhaft wichtigster Partner vor Ort bei der Umsetzung klimafreundlicher Maßnahmen im Energiebereich bleiben. Ganzheitliche Energieversorgungskonzepte für Neubaugebiete und sanierte Bestandssiedlungen, der Ausbau und die Integration erneuerbarer Energien, eine optimierte nachhaltige Energieversorgung von Industriestandorten oder eine adäquate Netzinfrastuktur für den Ausbau der E-Mobilität sind herausgehobene, exemplarische Handlungsfelder. Die Stadtwerke als städtische Beteiligung bringt sich mit ihren Assets vollumfänglich und von Beginn an in die Entwicklung wirkungsvoller Maßnahmen ein und engagiert sich so in besonderer Weise für eine nachhaltige Energiecommunity Ahlen.

Die großen Teilbereiche Mobilität, Klimafolgenanpassung und Öffentlichkeitsarbeit, die aktuell von der Verwaltung vorangetrieben werden, werden in die Gesamtstrategie integriert

Finanzielle und personelle Auswirkungen

1) Finanzielle Auswirkungen

Nein

Ja

Investitionskosten

Gesamtauszahlung für die Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)

€

Veranschlagung im Finanzplan 20__

Kostenträger: Kostenstelle: Sachkonto:

Jährliche Aufwendungen (inkl. Abschreibung) erstmalig zu veranschlagen im Ergebnisplan des Haushaltsjahres 20__

€

davon zahlungswirksam

€

Abweichungen im Planungszeitraum (betroffenes Haushaltsjahr plus drei Folgejahre):

Stellungnahme des Fachbereichs 2 gem. Ziff. 5.3.8 der DA Sitzungsdienst (Maßnahme, die üpl. oder apl. Ausgabe zur Folge hat)

konsumtive Kosten

Kostenträger: Kostenstelle: Sachkonto:

Gesamtaufwand im Haushaltsjahr 20__ (Anschaffungs-/Herstellungskosten)

€,

davon zahlungswirksam

€

Jährliche Aufwendungen in den Folgejahren und Abweichungen im Planungszeitraum

€

Stellungnahme des Fachbereichs 2 gem. Ziff. 5.3.8 der DA Sitzungsdienst
(Maßnahme, die üpl. oder apl. Ausgabe zur Folge hat)

2) Personelle Auswirkungen

Nein

Ja

Im Zeitraum von / bis:

Anzahl der Stellen/Stellenanteile und Bewertung:

Haushaltsbelastung / Euro:

Refinanzierung:

Nein

Ja

Erläuterungen (soweit nicht aus Sachverhalt ersichtlich):

Anlage/n

Keine